

Als der Goldesel keine Taler mehr geben wollte ... Ablauf des Projektes

Das Projekt besteht aus 3 Blöcken:

- Arbeit mit Eltern
- Arbeit mit ErzieherInnen
- Thementage mit den Kindern

Am Beginn stehen:

- 1 Workshop für ErzieherInnen
- 1 Workshop für Eltern (90 bis 120 Minuten)

Idealerweise finden diese beiden Termine an einem Tag vormittags und nachmittags statt, für flexible Lösungen sind wir immer offen!

Schon bei der Einladung können wir Sie auf Wunsch unterstützen. Anschreiben an die Eltern – gerne auch an das KiTa- oder Schulpersonal. Ein professionelles Anschreiben bringt das Anliegen auf den Punkt, von Ihnen nur noch auszudrucken und zu übergeben.

Nach dem Ablauf

Obligatorisch:

- 1 Workshop für ErzieherInnen zur Nachbesprechung und zur Vorbereitung, das Thema immer wieder aufzugreifen.
- 1 Workshop für Eltern zur Nachbesprechung und zum weiteren Einbinden des Themas zuhause.

Möglich:

Abschlussveranstaltung

Sollten Sie während des Projekts weitere Unterstützung in der Kommunikation mit a) Ihrem Team oder b) den Eltern brauchen: Sprechen Sie uns bitte an. Wir sind Kommunikationsprofis und helfen Ihnen an der Stelle gerne weiter!

Tabellarische Übersicht über die einzelnen Module des Projekts:

Modul	Inhaltsübersicht	Ziel
1. Workshop mit den ErzieherInnen (je nach Situation vor Ort 2 bis 4 Stunden)	Themen - welche sind im Kindergarten gerade akut oder gefragt? Wir legen gemeinsam mit dem Team den Fahrplan des Projektes "Als der Goldesel ..." fest. Basierend auf den Erfahrungen im Kindergartenalltag und denen von bricklebrit. Beispiele: Geld haben, kein Geld haben? Der Umgang mit Konsum. Meins oder Deins? Teilen und spenden? Das erste Taschengeld. Werte: Was ist wichtig im Leben? Was brauche ich im Leben, was wünsche ich mir? (...) Klärung: Welche Altersstufe soll im Kindergarten angesprochen werden? In welchem zeitlichen Umfang kann das Projekt stattfinden? Etc.	Gemeinsam mit dem Team werden Ideen entwickelt, schon im Kindergarten das Thema Geld und Konsum spielerisch aufzugreifen – und definitiv frei von Problemen! Denn: Wir beobachten immer wieder, dass Menschen meist nur dann über Geld reden, wenn Probleme gelöst werden müssen. Daher ist es diese Entkopplung wichtig. Wir reden über Geld und geben frühe Anregungen. Mit Spaß und Freude. Mit den ersten Impulsen von bricklebrit kann dann das Thema im Kindergarten immer wieder neu aufgegriffen werden ("Querschnittsthema").
1. Workshop mit den Eltern (90 bis 120 Minuten)	Warum finden diese Thementage statt? Was wollen wir damit keinesfalls verfolgen? Warum sind die Eltern so wichtig? Klärung verschiedener Fragen.	s. o.
Fakultativer 1-Tages-Workshop mit ErzieherInnen	Grundlagen-Workshop (ganztägig), liegt im Idealfall deutlich vor dem Beginn des eigentlichen Projektes, kann aber gerne auch nachträglich zur Vertiefung gebucht werden. Der Workshop gliedert sich in drei Bereiche: 1. Allgemeine Beobachtungen aus der bricklebrit-Arbeit mit Eltern und Kindern sollen besprochen und reflektiert werden.	

Modul	Inhaltsübersicht	Ziel
Noch: Fakultativer 1-Tages- Workshop mit ErzieherInnen	2. Allgemeine Assoziationen und Bewertungen im Umgang mit Geld werden diskutiert und reflektiert. Wo stehe ich selbst? Was bringe ich mit? 3. Wie lässt sich das Thema "Geld und Konsum" altersgerecht in jeden Kindergarten bringen? Fester Bestandteil des Workshops sind Praxisbeispiele für die tägliche Arbeit im Kindergarten.	ErzieherInnen sollen im Vorfeld des Projektes für das Thema Geld sensibilisiert werden. Das Bewusstsein für das Thema, für den Umgang mit Geld in Familien, im Kindergarten und der Gesellschaft soll erhöht werden. Praktische Anregungen können und sollen helfen, das Thema altersgerecht bereits im Kindergarten unterzubringen und mit Eltern zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen.
Fakultativer 1-Tages- Workshop mit Eltern	Das Thema ist so vielfältig, dass es in unzähligen Situationen des Lebens vorkommt. Einkaufen, Taschengeld, selbstständiger Umgang mit Geld, Ferien und Geld ... In dem Workshop stehen alltägliche Beobachtungen und Erlebnisse im Vordergrund. Wir sprechen über die sogenannten Alltagskompetenzen – und die Möglichkeiten, Kinder darin zu fördern.	Es soll ein Bewusstsein für die alltäglichen Abläufe geschaffen werden. Eltern erhalten so wichtige neue Erkenntnisse für ihren eigenen Umgang mit dem Thema.
Modul	Inhaltsübersicht	Ziel
Vorbereitung	„Tischlein deck' Dich“ „Was kostet die Welt?“	Präsenz des Themas erzeugen
Thementag 1 (Kinder)	Werte und Wünsche: - immaterielle und materielle Werte - eigene und gemeinsame Wünsche - die Wünsche anderer	Offener (und bewertungsfreier) Raum für Wünsche - das ist für jeden Menschen in jedem Alter etwas ganz Wichtiges!
Thementag 2 (Kinder)	Wünsche im Zusammenhang mit - Bedarf - Zeit	Wünsche haben unterschiedliche Wertigkeiten: Manche Wünsche sind wichtiger als andere, manche sind schneller erfüllbar als andere. Geduld erfahren und praktisch anwenden.

Modul	Inhaltsübersicht	Ziel
Thementag 3 (Kinder)	Wünsche und Bedürfnisse anderer: - WIR haben gute Ideen - WIR krempeln die Ärmel hoch - WIR handeln	Wir sind in der Lage, jemandem zu helfen, dem es nicht so gut geht!
Thementag 4 (Kinder)	Zwischen Ideen haben und Ideen umsetzen: Vorbereitung	Wir haben uns organisiert, sind vorbereitet
Thementag 5 (Kinder)	Einkaufen	Mit offenen Augen eingekauft, durch den Supermarkt gegangen, Geldgeschäfte getätigt
Thementag 6 (Kinder)	Gemeinsamen Plan umsetzen und Erfolg haben	Den Erfolg nach gemeinsamer Vorbereitung spüren
Modul	Inhaltsübersicht	Ziel
2. Workshop mit den ErzieherInnen	Gemeinsame Evaluation: Wie ist es gelaufen? Stärken und Schwächen der Umsetzung etc. Wie lässt sich das Thema immer wieder im Kindergartenalltag aufgreifen?	Ermutigung, das Thema im KiTa-Alltag zu erkennen und immer wieder aufzugreifen
2. Workshop mit den Eltern	Ebenfalls gemeinsame Auswertung, wie das Thema zuhause angekommen ist. Wurde darüber gesprochen? Gab es Anregungen durch die Kinder? Gibt es schon Auswirkungen auf bestimmte Handlungen? Etwa beim Einkaufen? Beim Reden über Geld? Bei einem gemeinsamen Spendenvorhaben? Wie könnte es weitergehen? Geht es weiter?	Erste Impulse in Richtung "Bewusstmachung" konnten erreicht, evtl. Hemmungen abgebaut werden. Eltern erkennen verstärkt, wie in der eigenen Familie Geld und Konsum thematisiert werden.

Für das Projekt selbst stellen wir zur Verfügung:

Ein geschlossenes Konzept, das aufeinander aufbaut und jeden Tag vorbereitet und gliedert. Sie erfahren rechtzeitig, was sie die Kinder mitzubringen bitten, finden jeweils rechtzeitig eine ToDo-Liste für die kommenden Tage.

Die Materialien sind in der KiTa (Schule) zu 80 % vorhanden, 15 % zuhause vorrätig und wird von den Kindern mitgebracht. Lediglich ein paar Kleinigkeiten müssen im Zweifelsfall extra besorgt werden – die Kosten dafür sind nicht hoch!

Das Projekt ist ganz bewusst so angelegt, dass es ohne großen Aufwand jederzeit im Alltag aufgegriffen werden kann!



Weitere Fragen? – Unter **030 - 428 00 466** geht's weiter!